

Einwohnerantrag bei der Stadtverwaltung eingereicht

Dreiteilung der Abrechnungsgebiete soll durch Satzungsänderung aufgehoben werden

Bad Hönningen. In Bad Hönningen wurde die „Interessengemeinschaft für mehr Transparenz“ in jüngster Zeit sehr aktiv. Die IG setzt sich zum Ziel, zum Wohle der Bad Hönninger Bürgerschaft zu agieren. Aktuell betrifft das die ungerechte gültige Dreiteilung der Stadt bei der Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen (wkB) für den Ausbau der Bischof-Stradmann-Strasse mit diversen Parkflächen, aber auch für die noch kommenden Ausbau- und Aufwertungsprojekte.

Die IG will gemeinschaftliche Ziele erreichen und von der Stadt nachvollziehbare Begründungen für anstehende Projekte fordern und alle Bürger/innen zukünftig sachgerecht informieren.

So hat nach einem Normenkontrollverfahren das OVG mit Urteil vom 9. Juli 2018 die Dreiteilung der Abrechnungsgebiete festgelegt. Diese Dreiteilung ist ungerecht, nicht nachvollziehbar und verursacht in der Bevölkerung erheblichen Widerstand und Unzufriedenheit.

Deshalb hat die IG diese Ungerechtigkeit der ungleichen finanziellen Belastung in den Abrechnungsein-

heiten aufgegriffen und mit großem Erfolg für die Stellung eines Einwohnerantrages gem. § 17 GemO eine Unterschriftensammlung durchgeführt. Diese Aktion soll eine Neufassung der Satzung zum wkB in Bad Hönningen erreichen und hat bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr viel Zuspruch erhalten. In kurzer Zeit wurden über das vierfache der erforderlichen Unterschriften gesammelt, gefordert waren 120. Die Unterschriftslisten wurden am 29. Oktober 2021 der Stadtverwaltung übergeben. Die IG fordert, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 15. Dezember nun die Verwaltung beauftragt, die z.Zt. bestehende Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen (wkB) für den Ausbau von Verkehrsanlagen auf eine Abrechnungseinheit abzuändern.

Nähere weitere Details mit Sachinformationen folgen und sind auf der Internetseite www.igtransparenz.de einzusehen. Über das Kontaktformular nimmt die IG Anregungen aus der Bevölkerung gerne entgegen und beantwortet diese auch zeitnah – versprochen.

*Pressemitteilung
IG Transparenz*